Hannover Camper verkauft Mietflotte

ANZEIGE

Preisbeben-Woche vom 9. bis 14. November in Hemmingen – Rund 20 Reisemobile stehen zum Verkauf

HEMMINGEN. Rund 20 Reisemobile aus der bisherigen Mietflotte bietet Hannover Camper vom 9. bis 14. November zum Kauf an. Darunter sind kompakte Vans für zwei Personen ebenso wie geräumige Familienmobile. Die Preise beginnen bei 47.900 Euro.

„Wer bei uns mietet, soll in ein aktuelles Wohnmobil steigen. Deshalb erneuern wir regelmäßig unsere Flotte“, erklärt Geschäftsführer Oliver Kondla. Die Fahrzeuge seien in der eigenen Meisterwerkstatt gewartet, gepflegt und vollständig ausgestattet worden. Eine Finanzierung sowie die Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs sind möglich.



Oliver Kondla (links) und Christian Hager haben Hannover Camper 2020 gegründet. Inzwischen gehören neben der Vermietung auch Fahrzeugverkauf und Werkstatt zum Unternehmen. Foto: privat

Vom Vermieter zum Vertragshändler

Kondla und sein Geschäftspartner Christian Hager gründeten Hannover Camper 2020 zunächst als Wohnmobilvermietung. Inzwischen umfasst der Betrieb auf 6000 Quadratmetern auch den Fahrzeugverkauf und eine markenübergreifende Werkstatt. Seit diesem Jahr ist das Unternehmen zudem Vertragspartner von Carthago und Malibu.

Während der Aktionswoche werden auch die neuen Modelle für 2027 mit Messepaketen und Preisvorteilen von bis zu 11.830 Euro angeboten. Am Donnerstag und Freitag stehen Fachleute beider Hersteller für Fragen zu Grundrissen, Fahrgestellen und Ausstattung bereit.

Schätzspiel und Familienprogramm

Am Samstag, 14. November, erwartet die Besucher von 10 bis 17 Uhr ein Rahmenprogramm mit Bratwurst, Getränken und Hüpfburgen für Kinder. Bei einem Schätzspiel besteht zudem die Chance auf einen Malibu Van im Wert von rund 67.000 Euro. Die Teilnehmer müssen die Anzahl und Farben von Golf-Tees in einem Behälter schätzen. Der beste Tipp gewinnt in jedem Fall eine Woche Urlaub im Reisemobil.

Wer für 2027 ein Reisemobil mieten möchte, erhält während der Aktionswoche mit dem Code PREISBEBEN zehn Prozent Rabatt. An den Samstagen, 21. und 28. November, verlost Hannover Camper außerdem jeweils eine Woche Reisemobilurlaub.

Informationen: Die Preisbeben-Woche findet vom 9. bis 14. November bei Hannover Camper, Wilhelm-Röntgen-Straße 4 in Hemmingen, statt. Geöffnet ist montags bis freitags von 9.30 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr. Auch am 21. und 28. November ist geöffnet. Die Aktionspreise gelten bis zum 14. November. Die Gewinnspiele finden ausschließlich vor Ort statt; teilnehmen dürfen Personen ab 18 Jahren. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter hannover-camper.de.

Falsche Polizisten auf frischer Tat erwischt

Seniorin erkennt Betrugsmasche mit Kochtopf und veständigt echte Polizei

REGION. Die Polizei hat am 21. Oktober zwei Täter festgenommen, die mit einer Betrugsmasche versucht hatten, eine 71 Jahre alte Seniorin aus Wunstorf um ihre Wertgegenstände zu bringen.

Am Mittwochabend erhielt die 71-jährige gegen 19 Uhr einen Anruf eines angeblichen Polizeibeamten. Dieser erklärte ihr, dass ihre Wohnung durch Strahlung gefährdet sei. Um ihre Wertgegenstände zu schützen, solle sie Wertgegenstände und Metalle in einen mit Alufolie ausgeschlagenen Kochtopf legen und diesen verschließen.

Sie solle hierfür alle Fenster und Türen verschlossen halten und das Telefongespräch ununterbrochen aufrechterhalten. Weiterhin dürfe sie keinem etwas erzählen und die örtliche Polizei nicht verständigen.

Das Gespräch wurde anschließend durch den Anrufenden beendet, der erklärte, dass die Strahlungsgefahr nun vorbei sei. Die Seniorin hat den Betrugsversuch am Telefon geistesgegenwärtig erkannt und besonnen reagiert. Anstatt das Gespräch sofort zu beenden, gab sie dem Anrufer bewusst erfundene Informationen, während sie gleichzeitig ihren Sohn unauffällig über das Geschehen informierte. Ihr Sohn erkannte die Situation und verständigte die Polizei, die die Ermittlungen aufnahm.

In der Nacht erhielt die Seniorin einen erneuten Anruf und ihr wurde mitgeteilt, dass sie den Topf mit den Wertgegenständen vor ihre Haustür stellen solle. Die vermeintliche Polizei werde den Topf jetzt abholen.

Die Seniorin folgte den Anweisungen und stellte einen großen mit Alufolie befüllten Topf vor ihre Haustür. Wenig später fuhr ein dunkelfarbiges Auto mit zwei Insassen vor, wovon einer ausstieg und den Topf an sich nahm.

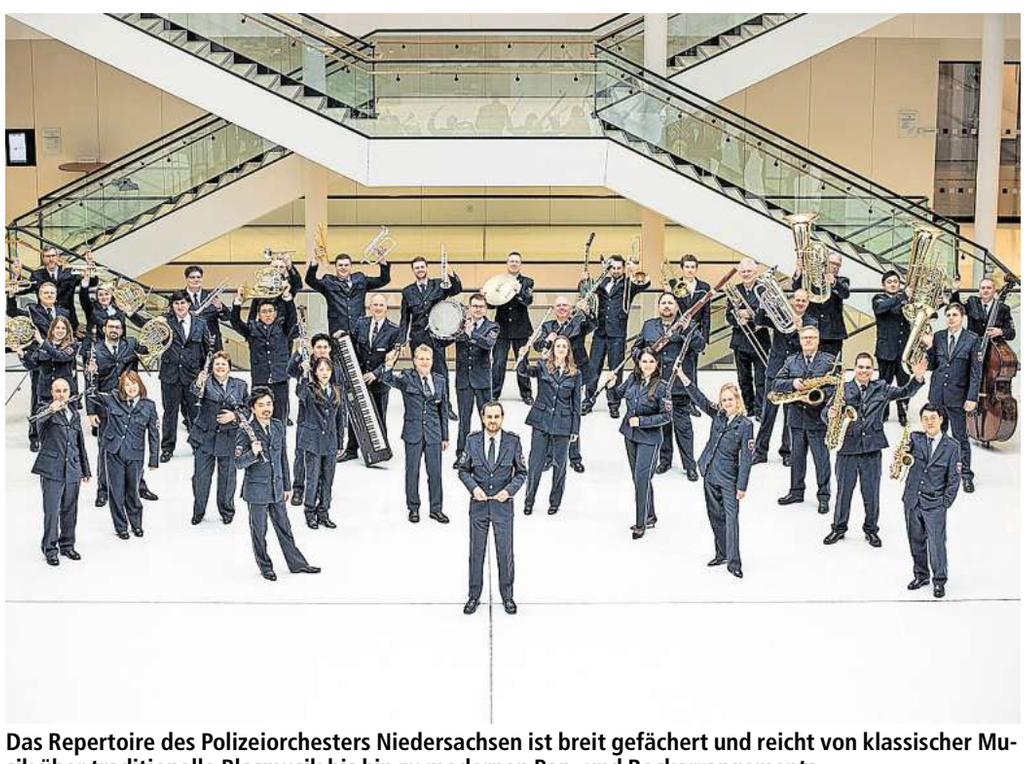
Anschließend fuhren die beiden Betrüger zügig davon. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung wurde im Nahbereich das Auto gestoppt und die zwei Männer darin kontrolliert. Auf dem Rücksitz befand sich der Kochtopf. Die beiden Männer gelten als tatverdächtig und wurden vor Ort festgenommen.

ANZEIGE

Benefizkonzert: Polizeiorchester Niedersachsen gastiert in der Galerie Luise

HANNOVER. Zu einem Abend voller Musik für den guten Zweck laden der Lions Club Kurfürstin Sophie Hannover und das Polizeiorchester Niedersachsen am 20. November 2026 in die Galerie Luise, Luisenstraße 5, ein. Der Reinerlös des Benefizkonzerts unterstützt „Bett by Night“ und damit Unterkünfte für Minderjährige aus der Region Hannover. Einlass ist ab 18.30 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Im Anschluss findet ein Get-together in der POSH BAR mit DJ Domenico statt.

Das Polizeiorchester Niedersachsen ist ein sinfonisches Blasorchester mit Sitz in Hannover und eine Organisationseinheit der Polizei Niedersachsen. Mit außergewöhnlicher musikalischer Flexibilität und höchstem künstlerischem Anspruch begeistert es sein Publikum. Seit über 100 Jahren ist das Orchester die musikalische Visitenkarte der niedersächsischen Polizei. Seine Wurzeln reichen bis ins Jahr 1909 zurück, als die „Kapelle der königlich-preußischen Schutzmannschaft Hannover“ gegründet wurde. Nach vielen Jahrzehnten unter dem Namen „Polizeimusikkorps Niedersachsen“ trägt das Ensemble heute den Namen Polizeiorchester Niedersachsen. Karten gibt es für 18 Euro unter www.universe.com, Spenden sind herzlich willkommen.



Das Repertoire des Polizeiorchesters Niedersachsen ist breit gefächert und reicht von klassischer Musik über traditionelle Blasmusik bis hin zu modernen Pop- und Rockarrangements. Foto: Polizeidirektion Niedersachsen

ANZEIGE

Weinvielfalt aus aller Welt entdecken

EDEKA Cramer lädt zur Weinmesse nach Burgdorf ein

BURGDORF (r/bs). Edle Tropfen entdecken, neue Geschmacksrichtungen kennenlernen und mit Weinexperten ins Gespräch kommen: Am Freitag, 20. November, lädt EDEKA Cramer zur Weinmesse in die KaffeeZeit im E-Center an der Weserstraße in Burgdorf ein. Beginn ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Acht ausgewählte Weingüter und Händler präsentieren eine abwechslungsreiche Auswahl an Weinen und Spezialitäten aus verschiedenen Anbaugebieten. Das Angebot reicht von deutschen Weinen aus Rheinhessen, Baden und der Pfalz bis hin zu erlesenen Tropfen aus Italien, Spanien und Frankreich. Besucher haben die Gelegenheit, unterschiedliche Weine zu verkosten, persönliche Favoriten zu entdecken und sich direkt von den Fachleuten beraten zu lassen.

Mit dabei sind das Weingut Steinmühle aus Rheinhessen, das Weingut Dr. Heger aus Baden und das Weinhaus am Sonenberg aus der Pfalz. Internationale Weine präsentieren Middendorff International aus Spanien, Vinco aus Italien und Les Grands Chais aus Frankreich. Ergänzt wird das Angebot durch Vinery Färber aus Burgdorf sowie die Scheibel Brennerei aus dem Schwarzwald.



Die „kleine“ Weinmesse im E-Center Weserstraße erfreut sich nach wie vor bei Weinliebhabern aus der Region großer Beliebtheit. Foto: Wilhelm Cramer GmbH

Neben der Verkostung bietet die Weinmesse Gelegenheit, mehr über Herkunft, Charakter und Besonderheiten der verschiedenen Weine zu erfahren. Die Aussteller stehen für Fragen und individuelle Empfehlungen zur Verfügung.

Auch für den Einkauf lohnt sich ein Besuch: Auf das gesamte Messesortiment gewährt EDEKA Cramer an diesem Tag einen Rabatt von zehn Prozent. Wer bei der Verkostung seinen Lieblingswein entdeckt, kann diesen direkt vor Ort bestellen.

Die Weinmesse im E-Center Cramer an der Weserstraße hat sich bei Weinliebhabern aus Burgdorf und der Umgebung als beliebter Treffpunkt etabliert. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf einen genussvollen Nachmittag mit vielfältigen Geschmackserlebnissen und persönlichen Gesprächen freuen.

29714301_002626

Wertvolles Saatgut im Uetzer Schilfbruch geerntet

Roterle an feuchten Standort angepasst, klimastabile junge Bäume erwünscht

REGION. Die Niedersächsischen Landesforsten haben im Schilfbruch bei Uetze Saatgut von Roterlen geerntet. Der zur Ernte anerkannte Saatgutbestand liefert wertvolles Ausgangsmaterial für die Anzucht neuer Bäume. Ziel ist es, auch künftig geeignete Baumarten für die Entwicklung klimastabiler Mischwälder bereitzustellen.

Spezial-Unternehmer Jan Culemann hat in den vorigen Wochen mit einem Hubsteiger insgesamt 216 Kilogramm Erntegut von den etwa 25 Meter hohen Roterlen eingesammelt. Dabei steckt darin nur ein kleiner Teil des tatsächlich nutzbaren Saatgutes: Schätzungsweise 40 bis 50 Prozent entfallen auf die zapfenartigen Fruchtstände, daneben finden sich kleine Zweige und etwas Laub, sodass der Samenanteil etwa 13 bis 14 Prozent des Gewichts beträgt. Das Material wurde an Andreas Böttcher, Saatgutbeauftragter im Forstamt Fuhrberg, übergeben und zur Forstlichen Saatgutberatungsstelle der Landesforsten nach Oerrel gebracht. Dort wurde es zunächst vom Blattgrün und den Zweigresten getrennt, getrocknet und aufbereitet. Das Saatgut soll nach dem Prozess für die Anzucht von Erlen-Setzlingen in Baumschulen und für die spätere Pflanzungen zur Verfügung stehen. „Die Saatguternte ist ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft geeignete und standortgerechte Bäume für unsere Wälder zur Verfügung zu haben. Gerade mit Blick auf den Klimawandel brauchen wir vielfältige Baumarten, um stabile und widerstandsfähige Mischwälder zu entwickeln“, sagt Andreas Böttcher. Die Roterle ist insbesondere auf feuchten Standorten eine wichtige Baumart. Mit der Saatguternte sichern die Niedersächsischen Landesforsten wertvolles Vermehrungsgut für die kommenden Jahre. Die Maßnahme unterstützt zugleich die Ziele des LÖWE-Programms (Langfristige Ökologische Waldentwicklung), das auf naturnahe, artenreiche und stabile Mischwälder setzt. Qualitativ hochwertiges Saatgut bildet dafür eine wichtige Grundlage.

